



**Es ist ein gutes Gefühl, die richtige Entscheidung getroffen zu haben.
 Mit diesem System schauen wir voller Zuversicht in die Zukunft.**



Der Hauptsitz der BKW Kunststoff GmbH liegt in Hochfranken, in der Porzellanstadt Selb. In nur 10 km Entfernung, im tschechischen Asch, befindet sich das Zweigwerk. An beiden Standorten fertigt BKW Spritzgussteile für den Automotivebereich, aber auch für die Spielwaren- und Getränkeverpackungsindustrie. Dafür stehen 50 Spritzgussmaschinen von 250 kN bis 4.000 kN im Ein- und Zweikomponentenbereich zur Verfügung. **Kundenzufriedenheit** ist der **oberste Grundsatz** bei BKW, dafür setzen sich die 85 Mitarbeiter Tag für Tag ein und erwirtschaften dabei einen Jahresumsatz von ca. 10 Mio. €/Jahr.



Bedienrad und Schwellerklip

Das schnelle Wachstum sowie der sprunghafte Anstieg der Artikel waren die Hauptbeweggründe, weshalb man sich im Jahr 2010 mit der Evaluation eines Werkzeuges zur Unternehmenssteuerung beschäftigte. HKS konnte dabei mit dem Softwarepaket PPS::Plus Kunststoff punkten und überzeugte durch eine hohe Branchenkompetenz und die Möglichkeit, das System schrittweise ausbauen zu können. Durch die gute Kommunikation sowie das breit gefächerte Dienstleistungs- und Schulungsangebot konnte die Einführungsphase schnell durchschritten werden. Bereits ein Jahr später wurde die Entscheidung getroffen, die HKS-Lösung ZEIT::Plus zur Personalzeiterfassung und Zutrittskontrolle einzuführen.

Highlights

„Mit dem stetigen Wachstum bei BKW verbinden sich auch stetig neue und höhere Anforderungen an das ERP-System. Dies wurde in einer erfolgreichen Zusammenarbeit mit HKS umgesetzt“, so Hans Elsner, Geschäftsführer bei BKW.

Die Durchlaufzeiten der Fertigungsaufträge konnten kontinuierlich verkürzt werden. Dazu trug im Wesentlichen der Einsatz der Plantafel bei, welche zur flexiblen Planung in der Fertigungssteuerung dient. Der richtige Einsatz des ERP-Systems PPS::Plus Kunststoff brachte eine wesentliche Verbesserung des Informationsflusses im Unternehmen mit sich. Dazu hat auch das begleitende Stammdatenmanagement von HKS beigetragen. Seit der Systemeinführung hat sich eine kontinuierliche Verbesserung der Liefertermintreue abgezeichnet. Dazu hat auch die Einführung der EDIFACT-Lösung beigetragen. Ohne diese wären die täglichen Lieferabrufe heute wohl nur noch mit wesentlich erhöhtem Personalaufwand durchzuführen. Heute schaut BKW gelassen der stetig anwachsenden Zahl an Kundenaufträgen entgegen, da man nun den daraus resultierenden Fertigungs- und Materialbedarf immer aktuell und transparent im Überblick hat. Auch bei den Zertifizierungen konnte das System Pluspunkte sammeln und so wurden auch diese Hürden leichter genommen.

Aktuell plant BKW die Einführung der MDE-Lösung. Auch hier möchte man Schritt für Schritt vorgehen, was auch mit der MDE::Plus Lösung möglich ist.

„Ohne funktionierendes ERP-System wäre es heute unmöglich unsere Kunden termingerecht zu beliefern. Nur so gewährleisten wir ein gesundes Wachstum für unser Unternehmen.“



Hans Elsner,
 geschäftsführender
 Gesellschafter,
 BKW Kunststoff GmbH